

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Autor(en): **Bickel, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **166 (1986)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

Wissenschaftliche Tagungen

Die SEG hielt am 5. April 1986 unter der Leitung des Präsidenten, Dr. D. Bassand, in den Räumen des Bernoullianums, in Basel ihre Jahresversammlung ab. Dr. E. Städler, Wädenswil, referierte über das Markierungsspheromon der Kirschenfliege. Von anderen Mitgliedern wurden 11 wissenschaftliche Mitteilungen präsentiert.

Anlässlich der 166. Jahresversammlung der SNG führte die SEG, gemeinsam mit der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft sowie der Schweiz. Gesellschaft für Wildforschung, ein Symposium und eine Poster-Präsentation mit dem Thema "Tiere als Indikatoren von Umweltveränderungen" durch. Von den 14 Poster zum Thema waren 7 von Mitgliedern der SEG. Acht weitere Mitglieder präsentierten Poster zu anderen Themen.

Publikationen

Der Band 59 der "Mitteilungen der SEG" (Bulletin de la Société Entomologique Suisse) wurde in zwei Doppelnummern mit insgesamt 526 Seiten herausgegeben.

Wie alle Jahre liess der Bibliothekar die Zeitschrift "Entomology Abstracts" bei den interessierten Mitgliedern zirkulieren. Diese erlaubt es, sich über die neuen Arbeiten auf dem Gebiete der Entomologie auf dem Laufenden zu halten.

Administratives

Der Vorstand der SEG wählte an der Jahresversammlung den Berichterstatter zum neuen Präsidenten. Ususgemäss wurde der bisherige Präsident, Dr. D. Bassand, zum Vizepräsidenten gewählt.

Der Präsident: Prof. Georg Benz

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Gegründet 1953

Wissenschaftliche Tagungen

Die SGE führte am 28. November 1986 in Lausanne (CHUV) ein gut

besuchte Symposium über die Regulation der Nahrungsaufnahme beim Menschen ("Control of food intake in man") durch. Referenten aus Grossbritannien (Booth, Hervey), Frankreich (Guy-Grand), der Bundesrepublik Deutschland (Maus) und der Schweiz (Scharrer) leisteten ihren Beitrag.

Publikationen

J. Mauron (ed.): "Nutrition, Neurotransmitter Function and Behaviour", Bericht zum gleichnamigen Symposium anlässlich der SNG-Tagung 1984, Int. J. Vit. Nutr., Suppl 29, 1986.

Internationale Beziehungen

Vorbereitung der 7. Dreiländertagung, die in Wien am 8./9. September 1988 zusammen mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Ernährungsforschung und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung über "Eiweiss in Nahrung und Ernährung des Menschen" durchgeführt wird.

Der Präsident: Prof. Hans Bickel

Schweizerische Gesellschaft für Genetik

Gegründet 1941

Wissenschaftliche Tagungen

Organisiert von PD Dr. H.J. Müller fand im September in Basel eine gemeinsame Arbeitstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Genetik und der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik mit dem Thema "Methodik und Anwendung der DNS-Technik in Biologie und Medizin" statt. An der Tagung nahmen gegen 200 Fachleute teil. Die Referate richteten sich an Mediziner, Naturwissenschaftler und Mitarbeiter, die derartige Methoden bereits anwenden oder praxisbezogen entwickeln wollen. Die häufig äusserst kritische Haltung weiter Kreise dürfte in Anbetracht der raschen Entwicklung der biologisch-medizinischen Forschung u. a. auf ein Informationsdefizit zurückzuführen sein. Gerade unserer Fachgesellschaft erwächst deshalb im Rahmen der SNG die Aufgabe, ein Forum für Darstellung und Diskussion von Möglichkeiten und Grenzen der Gentechnik zu sein.

Administrative Tätigkeit

Die Vorstandsmitglieder, Dres Bernhard, Bürki und Skripsky, vertraten die SGG an der Delegiertenversammlung der USGEB in Basel.